

Soziale Stadt macht Fortschritte

Völklinger Stadtrat schreibt Konzept für Wehrden und Innenstadt bis zum Jahr 2011 fort

31 Projekte mit Gesamtkosten von über 2,7 Millionen Euro wollen die Völklinger bis zum Jahr 2011 im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ durchziehen. Über die Hälfte davon entfällt auf Wehrden.

Von SZ-Redakteur
Bernhard Geber

Wehrden. Wehrden mit seinen rund 5300 Einwohnern war im Jahr 2000 der Geburtsort des Programmes „Soziale Stadt“ in Völklingen. Wehrden wird auch weiterhin Schwerpunkt bleiben. Über die Hälfte der in den kommenden Jahren geplanten Ausgaben werden in diesen Stadtteil fließen. So beschloss der Völklinger Stadtrat einstimmig bei der Fortschreibung des Handlungskonzeptes bis zum Jahr 2011.

Auf der Liste speziell für Wehrden stehen als so genannte Leitprojekte (Volumen von über 100 000 Euro) in den kommenden fünf Jahren folgende Maßnahmen: die Gestaltung des Innenhofs der Kulturhalle (360 000 Euro), ein Fassaden- und Freiflächenprogramm (100 000 Euro), die Sportplatzgestaltung (200 000 Euro) und Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung in einer Größenordnung von einer halben Million Euro. Hinzu kommen Maßnahmen, von denen Wehrden übergreifend (zusammen mit dem Fördergebiet in der Innenstadt) profitiert.

Diese gemeinsamen Töpfe heißen Maßnahmen zur sozialen Integration und Beschäftigung (370 000 Euro), Maßnahmen zur Förderung von Tourismus und lokaler Ökonomie (255 000 Euro), Stadtteilma-



Beim Gemeinwesenprojekt in der Zilleichstraße legen die Anwohner mit Hand an. Foto: Becker & Bredel

nagement (200 000 Euro) und Verfügungsfond (50 000 Euro).

Nach Wehrden gehen 56 Prozent der Gesamtmittel. Die Innenstadt erhält nur 21 Prozent. Dies hängt damit zusammen, dass Investitionen in der Innenstadt auch aus dem Programm Stadttumbau West gefördert werden können. Als Leitprojekt für die Innenstadt ist ein Multifunktionsfeld, also ein Spiel- und Sportplatz für Kinder und Jugendliche, mit 250 000 Euro angedacht. Bisher fehlt eine solche Anlage in der City. Zwischen Innenstadt und Wehrden liegt ein weiteres Leitprojekt. Für eine Neu-Nutzung des denkmalgeschützten Schleusenwärterhauses an der Wehrdener Brücke sind 100 000 Euro eingesetzt. Rund ums Schleusenwärterhaus kann man sich dann auch ein ansprechend gestaltetes Umfeld denken. Der Bund hat zwar den Hafenausbau an dieser Stelle

gestrichen, aber dafür versprochen, dass er mehrere Millionen für die Sanierung des Geländes in die Hand nimmt.

Insgesamt sind im Rahmen des Programms Soziale Stadt bis 2011 31 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2,72 Millionen Euro geplant. Ein Drittel dieser Kosten muss die Stadt tragen. In der ersten Phase des Programms seit dem Jahr 2000 hatten man sich aufs untere Wehrden konzentriert. Ausschlaggebend waren ein hoher Ausländeranteil, Ladenleerstände, städtebauliche Mängel und fehlende soziale Einrichtungen. Der Blickwinkel hatte sich dann auf den Wehrdener Berg mit einem hohen Anteil an Senioren und sozial Schwachen in den Hochhäusern und Geschosswohnungen der Wohnungsgesellschaften und Teile der Innenstadt (mit ähnlichen Problemmerkmalen wie das untere Wehrden) erweitert.

Stadtteilforum präsentiert Studie mit Vorschlägen

Wehrden. Eine Bürgerinformationsveranstaltung zur sozialen Infrastruktur in Wehrden und Zukunft des Gebäudes Zilleichstraße 2 auf dem Wehrdener Berg findet am Donnerstag, 4. Oktober, um 18 Uhr im Pfarrsaal St. Hedwig statt. Das Stadtteilforum Wehrden lädt alle Interessierten ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren. Die Stadt hatte im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Die Soziale Stadt“ das Büro Isoplan in Saarbrücken beauftragt, eine Bestandsaufnahme der sozialen Infrastruktur im Stadtteil und Vorschläge für die zukünftige Nutzung des städtischen Anwesens Zilleichstraße 2, Standort des Caritas-Gemeinwesenprojekts, zu erarbeiten. Dies wird nun vorgestellt. red

STICHWORT

Das Bund-Länderprogramm „Soziale Stadt“ läuft in Völklingen seit dem Jahr 2000. Grundgedanke ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Der mögliche Fördersatz beträgt zwei Drittel. Ein Drittel zahlt die Stadt. er